

Ltd. KMD Klemme wies auf die gute Kooperation zwischen der LVR-Klinik Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis hin. Im Anschluss berichtete Frau Dr. G. Stiens, Oberärztin im Gerontopsychiatrischen Zentrum der LVR-Klinik Bonn, über die aktuelle Zusammenarbeit. Ihrer Auffassung nach seien bereits viele Ziele gemeinsam erreicht worden, es sei aber notwendig weitere Projekte in Angriff zu nehmen. Als Beispiel für eine gelungene Kooperation nannte sie die Nachbetreuung nach einem stationären Aufenthalt im Sinne des Grundsatzes „ambulant vor stationär“, aber auch die Öffentlichkeitsarbeit.

Sie betonte weiterhin, dass durch die Zusammenarbeit Synergieeffekte aufgetreten seien; Ihr besonderes Anliegen sei es, dass sich die Zusammenarbeit –auch über den Förderzeitraum hinaus- verstetige und dabei die Arbeit am Patienten im Vordergrund bleibe.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich die Abg. Feilen, Frohnhöfer und Recki. Der Vorsitzende Abg. Donix bedankte sich im Namen der Ausschussmitglieder bei der Referentin für ihren informativen Vortrag.